

## Die Seite des Kulturbeauftragten

Liebe Rossberglerinnen und Rossbergler

Bald endet mein erstes Jahr als Kulturbeauftragter. In meinem „Brief“ Anfang Jahr ermunterte ich die Mitglieder zum Einbringen von Ideen und Impulsen, zumal der Kulturbeauftragte angesichts des kulturellen Reichtums unseres Landes und Alpenraums sowie der vielen Clubaktivitäten kein Alleingänger sein könne. Schriftliche Echos gingen zwar nicht ein – wohl alles klar? Einzelne Personen sprachen mich jedoch auf meine neue Aufgabe an: Immerhin! Die Mitteilungsblätter werden gelesen oder die Generalversammlung wird aufmerksam verfolgt.

Es kann also nicht die Idee sein, dass alles Kulturelle über den dazu Beauftragten läuft! Wer das Tourenprogramm durchblättert, wird jedoch feststellen, dass es verschiedene Programm-Anlässe gibt, in denen (auch) kulturelle Inhalte einbezogen sind. Ich führe zwar nicht Buch, doch die Liste wird tendenziell grösser. Den Fördernden wie den Nachfragenden sei herzlich gedankt.

Dem SAC tritt man nicht der Kultur wegen bei, denn das bergsportliche Erlebnis in der Gemeinschaft Gleichgesinnter steht zuvorderst. Dem darauf ausgerichteten vielfältigen Touren-Angebot ist gemein, dass man sich jeweils an andere Orte begibt – eigentlich Chancen zur Auseinandersetzung mit ihnen. Wenn da nicht die Hauptsache wäre, eben das sportliche Ziel, eingebunden in die Vorbereitungen, die Reise, die Pausen oder anderes mehr. So ist der Tag oder die Tour bereits gefüllt, selbst wenn bei einem Teil der Leitenden oder Teilnehmenden der gute Wille zu bereichernder Ausgestaltung vorhanden wäre.

### **gewandert - bewandert**

In der bergsportlichen Palette hängt dem Wandern wohl am wenigsten „Leistungsdruck“ an. Auch die Anforderungen lassen bei „gewanderten“ Touren oft grössere Spielräume (für vielleicht Kulturelles?) offen; gegenüber andern Aktivitäten das Wandern etwas hervorzuheben scheint mir daher nicht anmassend! Auch ist es nicht abwegig, sinnverwandte Begriffe des Wortes „bewandert“, wie z.B. „kundig sein“ oder „sich auskennen“ mit Wanderschaft, Umherwandern usw. in Zusammenhang zu bringen. In Ergänzung zum klassischen Angebot möchte ich unter dem Titel „gewandert – bewandert“ künftig mit thematischen Schwerpunkten einzelne Akzente setzen (siehe demnächst im Rossberg-Programm 2008):

gewandert – bewandert: Brücken (... und ein wenig mehr; am 29. März 2008)

gewandert – bewandert: Safiental (am 28./29. Juni 2008)

Auf Wiederlesen, ob geklettert, gefällt, gebikt oder „nur“ gewandert Urs Günther